



**ASX-Meldung | ClearVue Technologies Limited (ASX: CPV)**

**Markt-Update: Zertifizierungen in den USA, Gewächshausbetrieb, Mini-Homes, PV-Modulgrößen**

**Wichtigste Eckdaten:**

- **Neuigkeiten zu den Fortschritten bei den UL- und IEC-Zertifizierungsverfahren in den USA und der EU**
- **Wissenschaftliche Validierung der ClearVue-Technologie im Warwick Grove Shopping Centre anhand einer Fachstudie, die in einer renommierten und von Branchenexperten geprüften Fachzeitschrift publiziert wurde**
- **Derzeitiger Stand der Kooperation mit BeyondPV – neue Solarmodulgrößen erweitern Isolierglaspaneele auf über 45 Größen mit 3 PV-Solarstreifenlängen**
- **Aktuelles aus dem Projekt Mirreco zur Errichtung von „Mini-Homes“ aus Hanffaser**
- **Neuigkeiten aus dem Gewächshausprojekt der Murdoch University mit CRC-P-Zuwendungen**

**30. September 2019:** ClearVue Technologies Limited (ASX:CPV) („ClearVue“ oder „das Unternehmen“), ein Hersteller von smarten Baustoffen, freut sich, im folgenden Markt-Update über Neuigkeiten aus seinen Projekten und Aktivitäten zu berichten:

**FORTSCHRITTE IM PRÜFVERFAHREN VON UNDERWRITERS LABORATORIES (UL) UND DER INTERNATIONALEN ELEKTROTECHNISCHEN KOMMISSION (IEC)**

Im Anschluss an frühere Meldungen des Unternehmens<sup>1</sup> wird berichtet, dass im Rahmen der UL- und IEC-Prüfverfahren in den vergangenen Monaten zufriedenstellende Fortschritte erzielt werden konnten. Die UL- und IEC-Prüfverfahren haben sich über einen längeren Zeitraum erstreckt als ursprünglich geplant, da die Prüfprotokolle eigens entwickelt werden mussten und für das ClearVue-Produkt, das als erstes Produkt seiner Art sowohl Solar- als auch Photovoltaikmodule in seinen Glasmodulen vereint, die Zustimmung von UL und ClearVue erforderlich war.

Die letztlich vereinbarten Prüfprotokolle wurden aufgesplittet, um eine Prüfung der gesamten Isolierverglasung sowohl einzeln als auch kombiniert (UL und IEC) zu ermöglichen. Die einzelnen PV-Solarstreifen wurden sowohl im Verbund mit der Isolierverglasung als auch außerhalb davon (nur UL-Zertifizierung) getestet. Die UL- und IEC-Prüfverfahren wurden im Vergleich den standardisierten ICE-Prüfungen nach 61730:2016 (61730-1 und 61730-2) (UL verwendet den nun international vereinheitlichten ICE-Test ebenfalls) gegenübergestellt. Enthalten war hier auch die Prüfsequenz, anhand der die Sicherheit der PV-Module innerhalb und außerhalb der Isolierglasmodule verifiziert werden soll.

Die Prüfsequenzen und Erfolgskriterien des Prüfverfahrens wurden so ausgewählt, dass ein mögliches Gebrechen der internen und externen Komponenten der PV-Module, die zu Brand, Stromschlag und/oder Personenschaden führen können, erkannt wird. Der Standard definiert die grundlegenden Anforderungen an eine Sicherheitsprüfung sowie weitere funktionelle Tests zu den Anwendungsbereichen der PV-Module bei den Endverbrauchern.

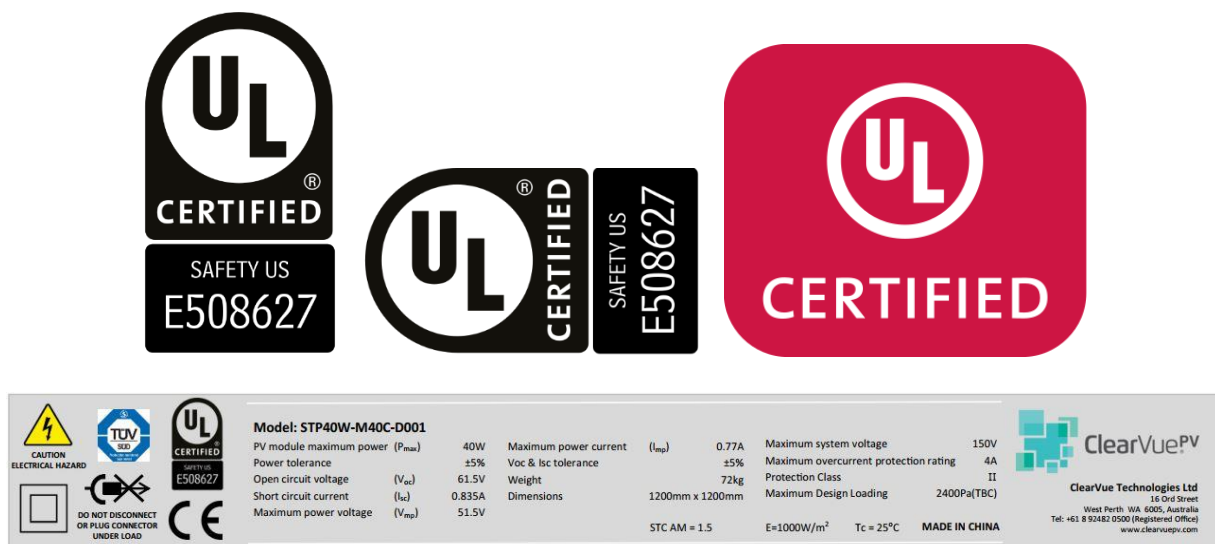
<sup>1</sup> <https://www.asx.com.au/asxpdf/20180820/pdf/43xgvpw6182f9q.pdf> and <https://www.asx.com.au/asxpdf/20181130/pdf/440ttvrvf9thf.pdf>

Zu den Testkategorien zählen eine allgemeine Überprüfung sowie eine Überprüfung hinsichtlich Stromschlaggefahr, Brandgefahr, mechanischer Beanspruchung und Beanspruchung durch Umwelteinflüsse.

Das UL-Prüfverfahren für die ClearVue-Produkte (sowohl die gesamte Isolierverglasung als auch die PV-Solarstreifen) umfasst 9 Hauptprüfkategorien. Jede Kategorie besteht aus 1 - 8 untergeordneten Prüfungen, die absolviert werden müssen bevor das Prüfverfahren in dieser Kategorie abgeschlossen werden kann. Einige dieser Kategorien wurden mittlerweile abgeschlossen. Bei den weiteren Kategorien wurden die untergeordneten Prüfungen im Wesentlichen zu mehr als 70 % absolviert, der Rest ist noch in Umsetzung. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass die Prüfverfahren für die Produkte Ende Oktober bzw. Anfang November 2019 abgeschlossen werden können.

Das IEC-Prüfverfahren für die ClearVue-Produkte (nur für die gesamte Isolierverglasung) umfasst 8 Hauptprüfkategorien. Auch hier sind in jeder Kategorie zwischen 1 und 8 untergeordnete Prüfungen zu absolvieren, bevor das Prüfverfahren in der jeweiligen Kategorie abgeschlossen werden kann. Und auch hier wurden einige dieser Kategorien mittlerweile abgeschlossen. Bei den weiteren Kategorien wurden die untergeordneten Prüfungen im Wesentlichen zu mehr als 60 % absolviert; die letzte vorgesehene Produktprüfung soll planmäßig spätestens am 23. November 2019 beginnen und bis Ende November 2019 fertiggestellt werden.

Der finale Prüfungsaspekt, der vor Erteilung einer UL- und IEC-Zertifizierung zu berücksichtigen ist, betrifft die Prüfung des Herstellungsverfahrens und die Begutachtung der Anlagen des von ClearVue beauftragten Originalgeräteherstellers. Die Prüfung vor Ort soll die Anwendung von standardisierten und hochwertigen Produktionsprozessen sicherstellen. ClearVue rüstet sich derzeit in Zusammenarbeit mit seinen Produktionspartnern und Lieferanten für diesen nächsten Schritt. Das Unternehmen freut sich darauf, die Marktteilnehmer in den kommenden Monaten über die Entwicklungen im Rahmen der UL- und IEC-Zertifizierungen auf dem Laufenden zu halten.



Beispiele für die Gütesiegel der Zertifizierungen von ClearVue, wie sie im Vorfeld von UL und TÜV SÜD für die Verwendung auf den finalen UL-zertifizierten CPV-Produkten genehmigt wurden.

## VALIDIERUNG DER CLEARVUE-TECHNOLOGIE IM WARWICK GROVE SHOPPING CENTRE DURCH WISSENSCHAFTLICHE STUDIE, DIE IN RENOMMIERTER INTERNATIONALER FACHZEITSCHRIFT VERÖFFENTLICHT WURDE

Im Anschluss an die vom Unternehmen berichteten Fortschritte im Rahmen der Arbeiten im Warwick Grove Shopping Centre<sup>2</sup> freut sich das Unternehmen bestätigen zu können, dass eine von Forschern der Edith Cowan University durchgeführte technische/wissenschaftliche Studie, für welche die am Teststandort gesammelten und ausgewerteten Daten herangezogen wurden, nunmehr abgeschlossen werden konnte.

Die Studie bildete die Grundlage für einen von Branchenexperten geprüften (Peer Review) wissenschaftlichen Fachartikel, der in der international erhältlichen Fachzeitschrift *Applied Sciences* (Appl. Sci. 2019, 9(19), 4002) am 24. September 2019 veröffentlicht wurde. Den Beitrag finden Sie in voller Länge unter dem nachfolgenden Link, unter dem auch ein Download möglich ist<sup>3</sup>: [https://www.mdpi.com/2076-3417/9/19/4002#stats\\_id](https://www.mdpi.com/2076-3417/9/19/4002#stats_id)

Schwerpunkt der Studie sind (wie im Beitrag zusammengefasst) die Photovoltaik-Leistungsmerkmale wie z.B. die elektrische Leistung, der spezifische Ertrag, die Konsistenz der Tagesspitzenleistung und die Tagesmenge an produzierter und gespeicherter Energie. Außerdem wird im Rahmen der Studie die Abhängigkeit der erzeugten elektrischen Leistung und der gespeicherten Energie von zahlreichen umweltbezogenen und geometrischen Parametern untersucht. Der Beitrag bietet auch einen Überblick über aktuelle und zukünftige Anwendungsbereiche von hochtransparenten, vorgehängten Solarfassaden auf Fensterbasis, die sich in der Praxis für den Einbau in Gebäuden eignen.

Der Beitrag beginnt mit einer Untersuchung des enormen Marktwachstumspotenzials. Unter anderem wird darauf hingewiesen, dass der internationale Markt für Gebäudeintegrierte Photovoltaik (BIPV) bis zum Jahr 2024 sehr wahrscheinlich von 6,7 Milliarden US-Dollar auf 32,2 Milliarden USD anwachsen wird, was im Prognosezeitraum einer jährlichen Zuwachsrate (CAGR) von 23,4 % entspricht.<sup>4</sup>

Der Beitrag zum PV-Produkt von ClearVue, so wie es im Warwick Grove Shopping Centre installiert wurde, endet mit den folgenden Anmerkungen:

*„... Anhand der berichteten Ergebnisse wird das Anwendungspotenzial der beschriebenen Solarfensterprodukte in verschiedenen öffentlichen Infrastruktureinrichtungen und kommerziellen Objekten in der Praxis erläutert. Insbesondere konnte ein kleinformatiges Solarfenster-Microgrid (18 Fenster, keines davon mit optimaler Ausrichtung installiert) bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen, laut Messung einer lokalen Wetterstation, rund 1 kWh elektrische Energie pro 11 MJ/m<sup>2</sup> Landfläche mit kumulierter Sonnenexposition erzeugen bzw. speichern. Jede vertikal angeordnete und gegen Norden ausgerichtete Fensterflächeneinheit (ca. 1,3 m<sup>2</sup>) lieferte einen Ertrag von rund 0,1 kWh an jedem sonnigen Wintertag mit einer Gesamtsonnenscheindauer von rund 6 – 7 Stunden. Es ist zu erwarten, dass auch weiterhin zahlreiche neue Gewerbe- und Wohngebäude mit den modernsten transparenten BIPV-*

<sup>2</sup> <https://www.asx.com.au/asxpdf/20190130/pdf/442512jc5p01tq.pdf>,  
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190328/pdf/443v6jr2zhbvm7.pdf>,  
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190510/pdf/44507ymw7ykh3.pdf>

<sup>3</sup> <https://doi.org/10.3390/app9194002>

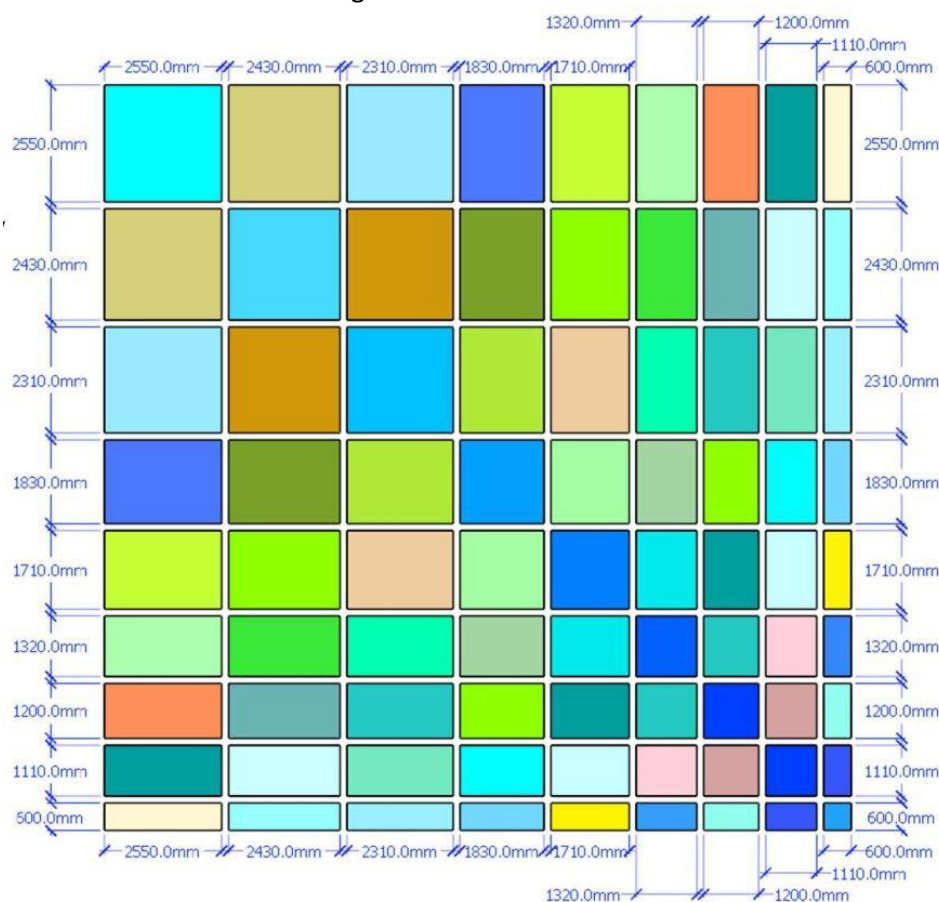
<sup>4</sup> Der internationale Markt für Gebäudeintegrierte Photovoltaik (BIPV) wird im Zeitraum 2018–2024 voraussichtlich eine jährliche Zuwachsrate (CAGR) von 23,4 % verzeichnen. Web Download: <https://www.bloomberg.com/press-releases/2019-04-25/global-building-integrated-photovoltaics-bipv-market-to-witness-a-cagr-of-23-4-during-2018-2024>.

*Produkten und -Technologien ausgestattet und anhand von Studien untersucht werden. Dies wird auch zu einer breiteren Akzeptanz von transparenten, energieerzeugenden Baustoffen führen.“*

## NEUIGKEITEN ZU DEN ARBEITEN MIT BEYONDPV – NEUER GRÖßENBEREICH VON PV-SOLARMODULEN

Seit der Bekanntgabe der Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit BeyondPV in Taiwan Mitte Juli 2019<sup>5</sup> arbeitet ClearVue gemeinsam mit BeyondPV an der Entwicklung einer Reihe von PV-Solarstreifenmodulen, um einerseits die Größenoptionen für die Anwendung in ClearVue-Isolierverglasungen zu maximieren und andererseits die Produktionskosten durch maximale Vergrößerung der Nutzfläche und der Nutzungsraten von Siliziumwafern bzw. durch das geplante Design der in den PV-Streifenmodulen verwendeten PCBs zu minimieren.

ClearVue freut sich zu berichten, dass BeyondPV mittlerweile den Formfaktor der von ClearVue entwickelten PV-Solarstreifenmodule auf 3 unterschiedliche Streifenlängen optimieren konnte. Werden diese auf unterschiedliche Weise miteinander kombiniert (und mit Steckverbindern ergänzt), dann können Isolierglaspaneele mit verschiedensten Seitenlängen (von 600 mm bis zu 2550 mm) hergestellt werden, die mehr als 45 unterschiedliche Größenkombinationen bei der Isolierverglasung ermöglichen und sich damit für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen beim Fenstereinbau eignen.



Größenmatrix der möglichen Isolierglasdesigns basierend auf 3 neuen Streifenlängen

<sup>5</sup> <https://www.asx.com.au/asxpdf/20190715/pdf/446m0ht1vtcxqs.pdf>

Was die Unterzeichnung einer formellen OEM-Liefervereinbarung zwischen ClearVue und BeyondPV betrifft: Hier wurden entsprechende Fortschritte erzielt und die Vereinbarung soll bereits in den kommenden Wochen zum Abschluss gebracht werden. Das Unternehmen freut sich darauf, die Marktteilnehmer zeitnah über diese Entwicklungen zu informieren.

## PROJEKT MIRRECO ZUR ERRICHTUNG VON „MINI-HOMES“ AUS HANFFASER

Im Anschluss an die ClearVue-Pressemitteilung vom 7. Juni 2018<sup>6</sup> hat ClearVue eine Zusammenarbeit mit Mirreco gestartet, um die Entwicklung von Mirreco's erster Demoversion des „Öko-Mini-Home“ aus Hanffaser – es wird aktuell unter der Marke „Project Lumecast®“ (**Project Lumecast®**) vermarktet - voranzutreiben. Hier konnten nur langsam Fortschritte erzielt werden, nachdem es bei der Sicherstellung eines geeigneten Standorts für das Projekt zu Verzögerungen kam. Mittlerweile konnte das Mirreco-Team unter der Leitung von CEO Richard Evans erfolgreich einen Standort in einem von Development WA<sup>7</sup> errichteten neuen Öko-Dorf in der Knutsford Street, unweit von Fremantle in Westaustralien sicherstellen. Das Öko-Dorf gilt derzeit als weltweit führendes Projekt seiner Art.

Die Sicherstellung des Projektstandorts ist ein großer Erfolg für das Mirreco-Team und in weiterer Folge auch für ClearVue, da das „Mini-Home“ aus Hanffaser im Projekt Knutsford auf der Bauparzelle 28 in 1819 East Village errichtet werden soll.

Das in Knutsford angesiedelte Wohnbauprojekt East Village wird von Development WA (der Flächenbebauungsbehörde der Regierung von Westaustralien) errichtet.<sup>8</sup>

East Village wird als erstes australisches Pionierprojekt dieser Art mit einem sogenannten „Microgrid“ für die Stromversorgung auf Basis der von PowerLedger entwickelten Blockchain-Technologie ausgestattet. Es bietet den Bewohnern die Möglichkeit, Energie zu erzeugen und mit ihren Nachbarn über eine innovative Energiehandelsplattform zu teilen. Mit seinen erneuerbaren Energie-Features und seinem auf Solarenergie basierenden Passivhausdesign wird der gesamte Bebauungskomplex die Energiekosten der einzelnen Haushalte halbieren und kann sich damit als weltweit führendes Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung positionieren. Zusätzlich zu der auf erneuerbaren Energien basierenden Technologie wird jeder Haushalt mit einer Ladestation für Elektrofahrzeuge ausgestattet und es wird auch eine Schnell-Ladestation für Elektroautos geben, die von den Bewohnern und deren Besuchern gemeinsam genutzt werden kann.

Lumecast®, das Mini-Home aus Hanffaser mit seiner nachhaltigen Architektur (<https://mirreco.com/carbon-architecture/>), ist das Vorzeigeprojekt für die von ClearVue entwickelte PV-Isolierverglasung und Mirreco's weltweit führende CAST®-Technologie (Carbon Asset Storage Technology - <https://mirreco.com/technology/cast-polymer-chains/>). Es ist Teil eines größeren Demoprojekts für nachhaltiges Wohnen, das auf einem 1,5 Hektar großen, ehemaligen Industriegrundstück in der Montreal Street in Fremantle (Westaustralien) errichtet werden soll und bereits in den vergangenen Monaten vom westaustralischen Landminister Ben Wyatt initiiert wurde.

Die 36 Wohneinheiten, die im Rahmen des Projekts errichtet werden, gewinnen ihren Strom zu 100 Prozent aus

<sup>6</sup> <https://www.asx.com.au/asxpdf/20180607/pdf/43vm15s2ss887f.pdf>

<sup>7</sup> DevelopmentWA setzt sich aus der ehemaligen Regierungsbehörde Landcorp und der Metropolitan Redevelopment Authority zusammen.

<sup>8</sup> <http://www.landcorp.com.au/eastvillage>



erneuerbaren Energien. Dafür sorgen auf dem Dach montierte Solarpaneele sowie eine gemeinschaftlich genutzte Stromversorgungseinheit (Batterie), die von der Blockchain-Technologie der Plattform Power Ledger betrieben wird und im Bedarfsfall durch saubere Energie aus dem öffentlich Netz ergänzt wird. Das Mini-Home von Mirreco/ClearVue und auch das Legacy Living Lab der Curtin University werden an die Batterie angeschlossen; sie sind jedoch nicht Teil der 36 Haushalte/Wohneinheiten, die im East Village zum Verkauf angeboten werden.

Ähnlich wie im von Mirreco entwickelten Mini-Home-Prototyp Lumecast<sup>®</sup> werden auch im Legacy Living Lab Echtzeitdaten aus der gesamten Projektzone dargestellt bzw. wird das Labor von den Studenten der Curtin University auch als Studienplatz verwendet und dient als Prototyp für modernes Wohnen, in dem alternative Baustoffe zur Schau gestellt werden.

Die Energiehandelsplattform Power Ledger und die Batterie werden in die ClearVue-PV-Verglasungen des von Mirreco entwickelten Mini-Home-Prototypen Lumecast<sup>®</sup> - sie stellen die Hauptverglasung des Objekts dar - sowie in den angrenzenden Carport integriert. In Bezug auf das Mini-Home Lumecast<sup>®</sup> selbst sind 6 der großformatigen Paneele (2500 mm hoch x 1200 mm breit) und 6 weitere kleinere Fensterflächen (600 mm hoch x 1200 mm breit) vorgesehen, die gemeinsam eine Fassadenfläche im Format 3,1 m x 7,2 m abdecken. Auf das Dach des Carports kommen voraussichtlich 21 Paneele zu je 1200 mm x 1000 mm, eine Seitenwand wird mit nochmals 21 Paneelen der gleichen Größe ausgestattet.

Zeitplan für das Mirreco/ClearVue-Projekt:

- Mirreco trifft derzeit entsprechende Vorbereitungen, um die CAST<sup>®</sup>-Paneele in einem ausgelagerten Betrieb fertigen zu lassen. Der Zusammenbau des Mini-Home-Prototypen Lumecast<sup>®</sup> erfolgt in einer Anlage, die von DPIRD (*Department of Primary Industries and Regional Development WA*) zur Verfügung gestellt wird. Erst danach erfolgen die Auslieferung und die Installation vor Ort. Die ausgelagerte Herstellung der Komponenten und der Zusammenbau dürften in etwa vier Wochen in Anspruch nehmen und sollten Ende 2019 abgeschlossen sein.
- Die Auslieferung des Lumecast<sup>®</sup>-Mini-Homes an den vorgesehenen Standort ist dann Anfang 2020 geplant, wo auch der finale Einbau der PV-Verglasung von ClearVue erfolgt.



*Planierter und vorbereiteter Standort im East Village von Knutsford.*



*Batteriemodul von Power Ledger zur gemeinsamen Nutzung vor Ort.*



*Standort mit gemeinschaftlich genutzter Ladestation für Elektroautos, angrenzend an den Standort, wo die Demoverision des Mini-Home von Mirreco/ClearVue und das Legacy Living Lab der Curtin University errichtet werden sollen.*





*Digitale Ansicht des geplanten Lumecast-Mini-Homes von Mirreco mit ClearVue-Verglasung.*

## GEWÄCHSHAUSPROJEKT DER MURDOCH UNIVERSITY MIT CRC-P-ZUWENDUNGEN

Im Anschluss an die Mitteilungen des Unternehmens zum Prospekt und über die Zuwendungen des CRC-P für den Gewächshausbetrieb<sup>9</sup>, freut sich das Unternehmen bekannt zu geben, dass hier entsprechende Fortschritte erzielt wurden: Murdoch hat ClearVue einen Standort zugesichert, an dem das aus Zuwendungen von CRC-P finanzierte ClearVue-Gewächshaus errichtet wird (siehe gelbe Markierung im nachstehenden Lageplan). Nach längeren Verzögerungen, die größtenteils die für den Standort erforderlichen umweltrechtlichen Genehmigungen betrafen, wurde nun die Zustimmung zur Errichtung erteilt. Die von der Murdoch University zugewiesene Baufirma Spyda hat vor kurzem mit den Arbeiten vor Ort begonnen.

ClearVue und Murdoch stehen derzeit im Gespräch, um die bereits in der Absichtserklärung vom 30. August 2018 skizzierten Konditionen für einen Pachtvertrag samt zugehöriger Vertragsunterlagen im Detail auszuhandeln.

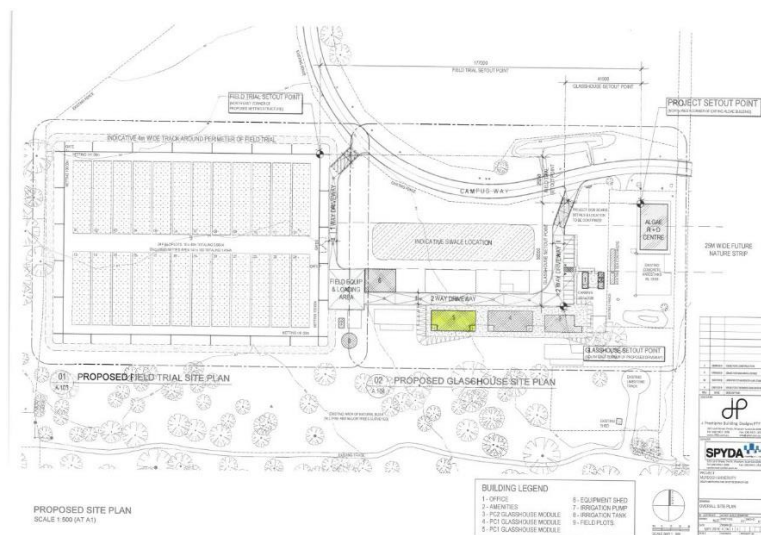
Zwischenzeitlich überarbeitet das Unternehmen seine Pläne für den Gewächshausbetrieb und die Strukturzeichnungen für die geplante Einreichung beim Melville City Council, um eine Baugenehmigung zu erwirken. Außerdem wird an einem Auftrag für die Verglasung des Gewächshausbetriebs gearbeitet, damit eine Auslieferung der ClearVue-PV-Paneele in den kommenden Monaten sichergestellt werden kann. Das Unternehmen freut sich schon darauf, die Marktteilnehmer entsprechend zu informieren, sobald mit dem Bau begonnen wird.

<sup>9</sup> <https://www.asx.com.au/asxpdf/20180830/pdf/43xvj2j3kcwng6.pdf>





***Vorbereitungen am Standort der Murdoch University zur Errichtung neuer Gewächshäuser, einschließlich des ClearVue-Gewächshausbetriebs, der mit CRC-P-Zuwendungen errichtet wird.***



***Lageplant der Murdoch University mit ClearVue-Gewächshaus (gelbe Markierung)***

**Weitere Informationen erhalten Sie über:**  
**ClearVue Technologies Limited**  
Victor Rosenberg

**Ansprechpartner für Medien:**  
David Tasker

Executive Chairman  
ClearVue Technologies Limited  
[victor@clearvuepv.com](mailto:victor@clearvuepv.com)  
T: +61 8 9482 0500

Director  
Chapter One Advisors  
[dtasker@chapteroneadvisors.com.au](mailto:dtasker@chapteroneadvisors.com.au)  
M: +61 433 112 936

### **Über ClearVue Technologies Limited**

ClearVue Technologies Limited (ASX: CPV) ist ein australisches Technologieunternehmen, das im Bereich gebäudeintegrierte Photovoltaik (Building Integrated Photovoltaic, BPIV) tätig ist. Dies umfasst die Integration von Solartechnik in Gebäudeoberflächen-, insbesondere Glas und Gebäudefassaden, zur Bereitstellung erneuerbarer Energien. ClearVue hat eine hochmoderne Glastechnik entwickelt, mit der die Transparenz des Glases erhalten bleibt, um die ästhetische Wirkung des Gebäudes zu erhalten, während gleichzeitig jedoch Strom erzeugt wird.

Die Solarzellen/PV-Module werden in die Kanten der für Fenster verwendeten Isolierglasscheiben integriert; die Laminierungszwischenschicht zwischen dem Glas in der Isolierglasscheibe enthält die durch Patent geschützten Nano- und Mikropartikel von ClearVue sowie eine spektralselektive Beschichtung an der hinteren Außenfläche der Isolierglasscheibe.

Die Fenstertechnik von ClearVue findet (unter anderem) im Bau- und Konstruktionssektor und in der Landwirtschaft Anwendung.

ClearVue arbeitet bei der Entwicklung der Technologie eng mit führenden Fachleuten des Electron Science Research Institute und der Edith Cowan University (ECU) in Perth, Westaustralien, zusammen.

Nähere Details finden Sie unter [www.clearvuepv.com](http://www.clearvuepv.com).

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, insbesondere Aussagen zu möglichen oder angenommenen zukünftigen Leistungen, Erträgen, Kosten, Dividenden, Produktionsmengen oder -leistungen, Preisen oder zum potenziellen Wachstum von ClearVue Technologies Limited sind zukunftsgerichtete Aussagen oder können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Erwartungen und sind daher mit bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen, was in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt.

Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au)/ oder auf der Firmenwebsite!